

spanischen Seemacht der letzte Stoß gegeben, am 1sten Sept. 1629. Die Niederlande hatten sich 1635 mit Frankreich verbunden, führten aber, aus Eifersucht gegen diese Macht, den Krieg zu Lande sehr schläfrig. Prinz Friedr. Heinrich starb 1647. Friede zu Münster am 30sten Jun. 1648, in welchem den Niederlanden ihre europäischen und außereuropäischen Eroberungen, als einem unabhängigen Volke, verblieben.

#### §. 2. Spanisch: französische Kriege.

In Baltelin und Vormio, den Graubündnern gehörigen Ländern, wurden, auf Anstiften der Spanier, die Reformirten ermordet; den Graubündnern wurde der Gehorsam aufgekündigt, und das Land von den Spaniern besetzt, 1620. Frankreich und Venedig zwangen die Spanier in dem Frieden zu Monçon, am 5ten März 1626, das Land zu verlassen, welches sich den Graubündnern wieder unterwarf.

Die Hauptlinie der Herzoge von Mantua aus dem Hause Gonzaga starb mit Vincenz II. aus, 1628. Das Haus Oestreich wollte den nächsten Erben, den Herzog Karl von Nevers, von der Nachfolge ausschließen, und sie dem Herzoge Ferdinand von Guastalla zuwenden. Frankreich nahm sich des Herzogs von Nevers an. Spanien, der Kaiser und das mit ihnen verbundene Savoyen führten den Krieg unglücklich. Der Herzog von Nevers blieb in dem Frieden zu Chierasco im Besitze von Mantua und Savoyen, und erhielt einen Theil von Montferrat 1630. Bald darauf nahm Frankreich Antheil gegen Spanien an dem dreißigjährigen und holländischen Kriege.

#### §. 3. Gänzliche Verschwindung von Spaniens Größe.

Philipps IV. Minister, der Herzog: Graf von Olivarez, war ein einsichtsvoller Staatsmann, aber stolz und hart, und daher von der Nation gehaßt. Die Katalonier, welche die Kastilier haßten, erregten gegen seinen Druck einen allgemeinen Aufstand, schlossen mit Frankreich ein Bündniß, erklärten Katalonien anfangs für eine Republik, und unterwarfen sich darauf dieser Krone völlig.

Zu eben dieser Zeit warf Portugal Spaniens Joch ab. In diesem höchlich von den Spaniern gedrückten und zu Grunde gerichteten Lande wurde eine Verschwörung gestiftet, die am 1sten Dec. 1640 ausbrach. Der Herzog Johann von Braganza, der reichste portugiesische Große, wurde zum Könige ausgerufen, und ganz Portugal und seine Nebenländer unterwarfen